

Waikanae Primary School | Waikanae, Neuseeland

Katrin

Fakultät Kulturwissenschaften – Bachelor Lehramt an Grundschulen –
3.Fachsemester

27.02.2017 – 07.04.2017

Waikanae Primary School



Waikanae Primary School ist eine der zwei Grundschulen in der Kleinstadt Waikanae. Rund 480 Kinder im Alter von fünf bis dreizehn Jahren besuchen die Schule. Insgesamt sind circa 30 Lehrer inklusive Hilfskräften angestellt. Die offizielle Unterrichtszeit reicht von 9 Uhr bis 15 Uhr. Zusätzlich bietet die Schule Nachmittagsbetreuung und einige Sportarten an.

Da in Neuseeland das Konzept der Inklusion bereits umgesetzt wird, sind SchülerInnen mit geistigen oder körperlichen Einschränkungen ebenfalls in diese Schule integriert.

Waikanae, Neuseeland

Waikanae ist eine Kleinstadt mit ca. 11.000 Einwohnern an der Kapiti Coast auf der Nordinsel Neuseelands. Die Stadt erstreckt sich zwischen Hügeln und dem Tasmanischen Meer auf Höhe des Naturreservates Kapiti Island. Grüne Wiesen und Waldgebiete, unter anderem bestehend aus ‚native bush‘ umgeben die Kleinstadt.

Waikanae verfügt über die wichtigsten Einkaufsmöglichkeiten und einige Cafés und Restaurants. Weitere Einkaufsmöglichkeiten bietet die größere Nachbarstadt Paraparaumu. Die Hauptstadt Wellington ist durch gute Zugverbindungen innerhalb einer Stunde erreichbar.

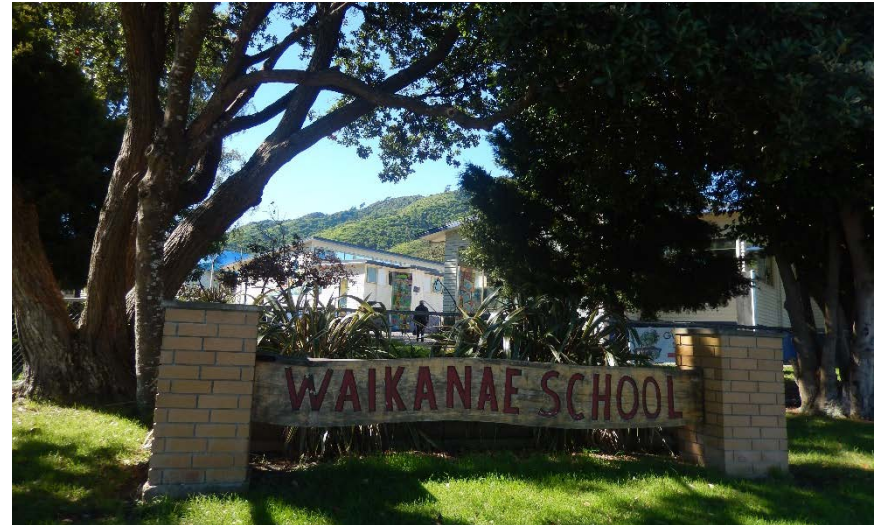


„Waikanae (Neuseeland)“, NordNordWest, retrieved from:
[https://de.wikipedia.org/wiki/Waikanae_\(Kapiti_Coast\)#/media/File:New_Zealand_location_map.svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Waikanae_(Kapiti_Coast)#/media/File:New_Zealand_location_map.svg)
Lizenz: CC BY-SA 3.0

Aufgaben während des Praktikums

Im sechswöchigen Praktikum habe ich zum größten Teil in den 1. Klassen der Grundschule ausgeholfen, in dem ich einzelne Lerngruppen übernommen habe und mit diesen am Geschichten schreiben, Buchstabieren, an Matheproblemstellungen und kreativen Bastelaufgaben gearbeitet habe. Zusätzlich habe ich ein paar Stunden unterrichtet und die Lehrer bei der Stundenvorbereitung unterstützt.

Des Weiteren habe ich eine mehrtägige Klassenfahrt in Form eines Camps begleitet und Outdooraktivitäten beaufsichtigt und selbst an diesen teilgenommen.



Erworbene Fähigkeiten

- weiteres Vokabular in der Fremdsprache
- Wissen über das neuseeländische Schulsystem und den damit zusammenhängenden, anderen Unterrichtsaufbau
- veränderte Perspektive auf Unterricht in den Schuleingangsklassen



Eindrücke

Die Erfahrung vom Leben in Neuseeland ist einmalig. Das Land hat unglaublich viel zu bieten und ist zum Reisen ein Traum. Durch das Leben in einer Gastfamilie und die Kontakte durch das Praktikum habe ich ebenfalls viel von der Kultur miterlebt und die Art der Kiwis – und vor allem deren Humor – zu lieben gelernt.

Das Praktikum war sehr interessant und hat mir viele neue Einblicke in den Lehrerberuf geboten. Diese neuen Erfahrungen haben mich das neuseeländische und deutsche Schulsystem jeweils hinterfragen lassen. Dadurch ist meine Haltung zum späteren Beruf stark beeinflusst worden.

Die gesamte Erfahrung hat mich als Person und im Hinblick auf mein Studium sehr bereichert.

Kultur

Die Kiwis sind eine stolze Nation, welche viel Wert auf ihre Geschichte legen. Das bedeutet unter anderem, dass sie die Maori-Kultur als sehr wichtig empfinden. Beispielsweise sind bestimmte Rituale und einige Maori-Worte in den Alltag integriert.

Des Weiteren bemerkte ich eine starke Wertschätzung der Natur, welche mir in anderen Ländern bisher nie so sehr aufgefallen ist. Dies hängt vermutlich auch mit den vielen einheimischen Vögeln und Bäumen zusammen, welche sie vor Zerstörung bewahren wollen.

Die Lebensart der Kiwis ist sehr entspannt und herzlich. Alles geht in diesem Land seinen eigenen Gang.

Kulturschock?

Da ich einige Jahre zuvor schon einmal in Neuseeland war, war ich mit der Kultur bereits vertraut. Ein Kulturschock blieb also aus. Allerdings empfinde ich die neuseeländische Kultur und ihre Lebensstandards als sehr europäisch. Daher ist meiner Meinung nach auch nicht unbedingt mit einem Kulturschock zu rechnen.



Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Leben in einer Gastfamilie: einmalige Gelegenheit, möglichst viel von der Kultur zu erfahren und mitzunehmen
- Reisen: die wundervolle Natur durch Wanderungen erkunden und schätzen lernen
- Entspannte Haltung annehmen und akzeptieren: vieles geht in Neuseeland spontaner und in seinem eigenen Tempo, übernehmt die Haltung: „no worries, mate“
- Genug Geld einplanen: die Lebenshaltungskosten in Neuseeland sind eindeutig höher als in Deutschland

Das Leben danach...

Das neuseeländische Schulsystem unterscheidet sich sehr von dem Deutschen. Daher habe ich das Gefühl, dass ich durch diese Erfahrung meinen Blick auf Unterricht und Schule als komplexe Einrichtung um viele hilfreiche Einsichten und Ideen erweitert habe. Für meine berufliche Zukunft war das Praktikum eine wahre Bereicherung. Mich selbst hat der Auslandsaufenthalt ebenfalls geprägt durch kleine Herausforderungen und unvergessliche Momente.

